

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
Altenpflege im Aufwind .....	11

## Einrichtungen der Altenpflege als Lebensraum und Arbeitsfeld

<b>1. Alteneinrichtungen: Auftrag und Ziele</b> .....	12
<b>2. Altwerden heute</b> .....	14
2.1. Altsein am Ende des 20. Jahrhunderts .....	14
2.2. Fremdbild und Innenbild älterer Menschen .....	15
2.3. Wechsel des Lebensraumes .....	16
<b>3. Lebensraum und Arbeitsfeld</b> .....	18
3.1. BewohnerInnen .....	18
3.1.1. Belastungen und Erkrankungen .....	18
3.1.2. Persönlichkeit dementer BewohnerInnen .....	19
3.1.3. Die Welt eines demenzkranken Menschen .....	20
3.2. Interaktion zwischen BewohnerInnen und Pflegenden .....	24
3.2.1. Innere Orientierung im Wohnbereich .....	24
3.2.2. Bedürfnisse der BewohnerInnen .....	24
3.2.3. Auftrag von Pflege und Begleitung .....	25
3.2.4. Bedürfnisse des Pflegepersonals .....	25
3.3. Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	27
<b>4. Angehörigenkontakte</b> .....	28
4.1. Belastungen .....	28
4.2. Soziales Verhalten in der Familie – Angehörige an der Grenze .....	28
4.3. Handlungsorientierte Partnerschaft .....	29
<b>5. Ethik und berufliche Wertorientierung</b> .....	30
5.1. Ethik .....	30
5.1.1. Lebensbereiche hoher Intensität – Sterbende .....	31
5.1.2. Leitbilder in der stationären Altenhilfe .....	32
5.1.3. Wertorientierung in der Pflege .....	34

<b>6. Qualität in der Pflege und Begleitung</b> .....	36
6.1. Qualitätsbegriffe .....	36
6.2. Qualitätsmanagement .....	37

6.3.	Formen von Qualitätsmanagement und -sicherung .....	37
6.4.	Qualitätsverständnis für die Praxis .....	37
6.5.	Qualität planen .....	39
6.6.	Kontrolle der Qualitätssicherung durch den MDK .....	40
<b>7.</b>	<b>Professionelles Handeln</b> .....	42
7.1.	Berufsbilder Pflege (DBfK) und Altenpflege (DBVA) .....	42
7.2.	Professionalisierung der Pflege .....	43
7.3.	Pflegetheoretische Überlegungen .....	46
7.4.	Repräsentation von Profession und Leistung .....	49
7.4.1.	Öffentlichkeitsarbeit .....	49
7.4.2.	Umgang mit Krisen und Presse .....	52
7.4.3.	Aussehen, Auftreten, Ausstrahlung .....	54
7.5.	Professionelle Gesunderhaltung .....	57
7.5.1.	Gesundheitsfaktoren .....	58
7.5.2.	Anwendungsbeispiele zur Selbstpflege .....	61
7.6.	Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	64
<b>8.</b>	<b>Theoriegeleitetes Arbeiten</b> .....	67
8.1.	Fachlich aktuell bleiben .....	67
8.2.	MultiplikatorInnen und ihre Aufgaben .....	68
8.3.	Als Leitung Fachverantwortung wahrnehmen .....	69
8.3.1.	Pflegevisiten und Fallbesprechungen .....	69
8.3.2.	Beratung .....	70
8.3.3.	Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen .....	72
8.3.4.	Leistungsbeurteilung .....	74
8.4.	Fort- und Weiterbildung .....	76
8.4.1.	Erhebung des Fortbildungsbedarfes .....	77
8.4.2.	Konzeptionelle Phase .....	78
8.4.3.	Durchführung der Maßnahmen und Transfersicherung .....	78
<b>9.</b>	<b>Pflegeprozeßplanung und Dokumentation</b> .....	80
9.1.	Der Pflegeprozeß, eine ganzheitliche Annäherung .....	81
9.2.	Lebensaktivitäten (LA) und Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) .....	82
9.3.	Der Pflegeprozeß und seine Schritte .....	86
9.3.1.	Die Biographie .....	87
9.3.2.	Die Anamnese .....	90
9.3.3.	Der Pflegeplan .....	91
9.3.4.	Das Kontrolldatum .....	92
9.3.5.	Der rote Faden .....	93
9.3.6.	Der Überleitungsbogen .....	94
9.4.	Die Plan- und Arbeitstafel .....	94
9.5.	Begleitdokumente .....	94
9.6.	Übersicht: Die wichtigsten Dokumentationsregeln .....	97
9.7.	Dokumentationspflicht .....	97
9.8.	EDV-gestützte Dokumentation und Planung .....	98
9.9.	Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	101

<b>10.</b>	<b>Das Pflege-Versicherungsgesetz (SGB XI)</b> .....	103
10.1.	Einstufungsverfahren nach dem Pflege-Versicherungsgesetz .....	104
10.2.	Der Weg bis zur Pflegestufe .....	105
10.3.	Stellung eines Antrages .....	105
10.4.	Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen .....	105
10.5.	Abrechenbare Leistungen planen .....	106
10.6.	Widerspruch oder Neueinstufung .....	107
10.7.	Vom Rezeptdenken zum kompetenten Handeln .....	107
10.7.1.	Stärken der sozialen Leistungsanbieter .....	108
10.7.2.	Auswirkungen auf die Aufgabenverteilung .....	110
10.7.3.	Kundenorientierung als Chance .....	110
10.8.	Neue Leistungsstrukturen nach SGB XI .....	111
<b>11.</b>	<b>Führen und Leiten</b> .....	112
11.1.	Als Persönlichkeit führen .....	113
11.2.	Erwartungen der MitarbeiterInnen an die Führungspersönlichkeit .....	116
11.3.	Merkmale einer Führungspersönlichkeit .....	117
11.4.	Führung vermittelt zwischen Werten und Generationen .....	120
11.5.	Erfolgsfaktoren der Führung .....	122
11.6.	Führungsverständnis und Führungsstil .....	122
11.7.	Führen durch Zielvereinbarung (MBO) .....	126
11.8.	Teamentwicklung .....	128
11.9.	Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	129
<b>12.</b>	<b>Konzeptentwicklung mit Methode</b> .....	135
12.1.	Anlässe zur Konzeptentwicklung .....	135
12.2.	Ziele und Nutzen der Konzeptentwicklung .....	136
12.3.	Konzept erstellen und einführen .....	136
12.3.1.	Auswahl der Prozeßbegleitung .....	137
12.3.2.	Vorarbeiten .....	137
12.3.3.	Der Veränderungsprozeß beginnt .....	137
12.4.	Mit dem Konzept leben und arbeiten .....	138
12.5.	Bausteine für Pflegekonzepte .....	142
12.6.	Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	143
<b>13.</b>	<b>Aufbauorganisation</b> .....	148
13.1.	Linienorganisation .....	149
13.1.1.	Stab-Linien-Organisation .....	150
13.1.2.	Linienorganisation und das System überlappender Teams und Gruppen .....	150
13.2.	Matrixorganisation .....	152
13.3.	Lean Management .....	152
13.4.	Stellenbeschreibungen .....	153
13.5.	Delegation, Koordination und Kooperation .....	154
13.6.	Das Mc Kinsey-7S-Modell .....	156

<b>14. Ablauforganisation</b> .....	158
14.1. Pflegesysteme und Pflegeorganisation .....	158
14.1.1. Ganzheitliches Pflegesystem .....	158
14.1.2. Funktionales Pflegesystem .....	159
14.1.3. Organisationsformen der Pflege .....	160
14.2. Arbeitserfassung und Einteilung .....	161
14.3. Tages- und Nachtstruktur für BewohnerInnen .....	162
<b>15. Arbeitszeitplanung des Pflegepersonals</b> .....	165
15.1. Ausgewählte ArbeitnehmerInnen-Schutzgesetze .....	165
15.2. Dienstplan und Dienstformen .....	167
15.3. Rahmendienstplan .....	169
15.4. Dienstplan erstellen .....	172
<b>16. Ressourcen und Zeitmanagement</b> .....	175
16.1. Visionen und Ziele .....	177
16.2. Selbstmanagement: Die Arbeit steuern .....	177
16.3. Störfaktoren, Zeitfresser und Fluchtstrategien .....	178
16.4. Systematisches Arbeiten mit der 1-2-3-Methode .....	179
16.5. A-B-C-Analyse .....	179
16.6. Information und Kommunikation .....	182
16.7. Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	183
<b>17. Besprechungen effektiv gestalten</b> .....	187
17.1. Leitungsbesprechungen durchführen .....	187
17.2. Besprechungen im Überblick .....	188
17.3. MitarbeiterInnengespräche führen .....	188
17.4. Moderation .....	192
17.4.1. Anlässe zur Moderation .....	192
17.4.2. Ziele der Moderation .....	193
17.4.3. Moderationen planen und durchführen .....	193
17.5. Materialfundus für Planung und Umsetzung .....	202
<b>Literatur</b> .....	209
<b>Verzeichnis der Tabellen</b> .....	215
<b>Abbildungsnachweis</b> .....	216
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	218